

Maurmer Post



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Ein Spatenstich, der Geschichte schreibt



V.l.n.r. Gemeinderätin Catherine Gerwig, Gemeinderätin Claudia Bodmer, Gemeindepräsident Yves Keller, Feuerwehrkommandant Adrian Trüb und Gemeinderat Thomas Hügli.

Bevölkerungsschutzgebäude
Bereits am 6. Oktober wurde auf der Looren-Baustelle mit der Arbeit begonnen. Letzten Mittwoch feierte der Gemeinderat gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der künftigen Nutzerschaft und dem Projektteam den Spatenstich für das neue Bevölkerungsschutzgebäude (BSG).

Gemeindepräsident Yves Keller begrüßte alle Anwesenden mit den Worten: «Es ist mir eine grosse Freude, Sie alle zum Spaten-

stich des Bevölkerungsschutzgebäudes willkommen zu heissen!» Anno 2016, so Keller weiter, habe man das erste Mal über ein BSG abgestimmt. Seit dieser Zeit habe sich vieles verändert, das Projekt wurde überarbeitet und optimiert. «Jetzt, neun Jahre und drei Abstimmungen später, sind wir hier. Die Bevölkerung von Maur will einen starken Bevölkerungsschutz.» Yves Keller bedankte sich bei den Anwesenden: «Viele von Ihnen, die heute hier sind, haben sich in den vergangenen Jahren für ein neues BSG engagiert und das Projekt über all die Jahre mit-

getragen. Nur dank Ihnen ist es möglich geworden, dass wir jetzt ein Gebäude bekommen, das die Sicherheitsinfrastruktur in unserer Gemeinde nachhaltig stärkt.»

Auch Thomas Hügli, Gemeinderat und Ressortvorsteher Sicherheit, sowie Claudia Bodmer, Gemeinderätin und Ressortvorsteherin Liegenschaften, richteten sich an die Anwesenden. So meinte Thomas Hügli: «Das BSG wird ein zentraler Knotenpunkt der Sicherheit und der Resilienz unserer Gemeinde. Von hier aus werden primär Feuerwehr, Zivilschutz und Samariterdienste, aber wenn es sein muss, auch Poli-

zei und technische Betriebe Hand in Hand für den Bevölkerungsschutz arbeiten.» Claudia Bodmer bedankte sich für die tolle, enge und vernetzte Zusammenarbeit. «Ich bin zuversichtlich, dass wir Ende 2027 hier zusammen das Eröffnungsfest feiern dürfen. Der heutige Spatenstich ist ein wichtiger Meilenstein.» Für den feierlichen Spatenstich blickte sogar die Sonne durch den regenverhangenen Himmel, sicherlich ein gutes Omen.

Text und Bild:
Stephanie Kamm